Bamberg

RIS informiert Bürger

[03.06.2014] Bamberg hat das Bürgerinformationssystem ALLRIS gestartet. Es basiert auf dem Ratsinformationssystem (RIS) für den Stadtrat und soll zu mehr Transparenz in Politik und Verwaltung beitragen.

Bamberg hat jetzt das Bürgerinformationssystem ALLRIS freigeschaltet. Wie die bayerische Kommune meldet, basiert es auf dem Ratsinformationssystem (RIS) für den Stadtrat und steht allen Bürgern zur Recherche und zum Nachlesen von Sitzungsvorträgen und Stadtratsentscheidungen offen. „Mit dem neuen Bürgerinformationssystem will die Stadt Bamberg für mehr Transparenz in Politik und Verwaltung sorgen“, sagt Oberbürgermeister Andreas Starke. Über das Internet können seit 1. Juni 2014 umfangreiche Informationen rund um das Rathaus und die Stadtratssitzungen sowie Senate abgerufen werden. Dazu zählen etwa die einzelnen Sitzungstermine und die Zusammensetzung der Senate und Ausschüsse. Die gefassten Beschlüsse des Stadtrats sind laut der Meldung ebenfalls auf der städtischen Website zu finden – allerdings nicht direkt nach der Sitzung, sondern erst einige Tage später. Tagesordnungen, Vorlagen und Beschlüsse werden im Sitzungskalender verlinkt. Dank der Textrecherche kann zudem in den Sitzungsunterlagen aller Gremien nach beliebigen Begriffen gesucht werden. „Die Bürger können sich so zukünftig, ganz einfach vom Computer aus über alle Themen der Bamberger Kommunalpolitik informieren“, sagt Starke. „Politische Prozesse und Entscheidungen so transparent für die Bürger zu machen, war vor den Zeiten des Internets schlicht nicht möglich. Dadurch wird meiner Meinung nach auf lokaler Ebene das Vertrauen der Menschen in die Politik gestärkt.“ Entwickelt wurden Rats- und Bürgerinformationssystem von der Firma CC e-gov.

(ve)

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, Bamberg, ALLRIS